Kommunalwahlen 2025

Positionen zur Siedlungspolitik in Königswinter

	CDU (18 Mandate, 7 im ASUK[1])	**Königswinterer Wählerinitiative** (12 Mandate, 4 im ASUK)	**SPD** (8 Mandate, 3 im ASUK)	**B90/Die Grünen** (7 Mandate, 3 im ASUK)
Aus den Wahlprogrammen[2] sofern über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehend				
Neue Siedlungen	„behutsam“, „bedarfsorientiert“, „infrastrukturverträglich“, „digitales Planungsportal“, „Ausschußsitzung vor Ort“	Baulandmodell mit max. 30% öffentl. geförderten Wohnungen beibehalten	Wird nur bei Seniorenwohnen erwähnt	„Wohnraum schaffen, ohne wertvolle Flächen unnötig zu versiegeln.“ Mehrgenerationen-Wohnprojekte und genossenschaftliche Wohn- und Gartenprojekte ins Baulandmodell
Flächen-verbrauch	-	„flächenschonend, d.h. Reihenhäuser und Geschosswohnungen, wo es städtebaulich vertretbar ist“	-	„Wenig Flächenverbrauch durch Nachverdichtung: Bestehende Flächen effizienter nutzen, anstatt neue Baugebiete auszuweisen“
Umbau /Teilung	„Beratung und Zuschüsse“	„müssen gut beraten und unterstützt werden“	-	-
Leerstehender Wohnraum	-	„gezielt entwickeln“	„Alle Rechtsmittel nutzen“, „indiv. Hemmnisse im Dialog mit potenziellen Vermietern überwinden“; „durch Rathausneubau leergezogene Verwaltungsgebäude weiterverwenden“	-
Baulücken	„Konzept für Innenentwicklung“, „Aktivierungsquote zur Erfolgsmessung“	„gezielt entwickeln“ „bevorzugt verdichtete Bebauung im Innenbereich“	-	„Bestehende Flächen effizienter nutzen, anstatt neue Baugebiete auszuweisen“
Senioren-wohnen bzw. barrierefrei	„Mehr“	„Wichtig, z.B. die geplante WWG-Anlage in der Altstadt“	„Wird bei Neubau-gebieten nachdrücklich mitgeplant“	„bessere Nutzung bestehender Wohn-flächen durch innovative Wohnformen“
Junge Familien	„bezahlbare Wohnpartnerschaften zwischen Alt und Jung“	„mehr preiswerter Wohnraum für junge Familien“	Wohnungstausch	„Wohnraum für junge Familien und Auszu-bildende schaffen“
Bezahlbare Wohnungen	-	30% öffentl. geförderte Wohnungen bei Neubau	WWG stärken, Wohnungstausch	WWG stärken, inkl Kapitalerhöhung
Bebauungs-pläne im Verfahren	Nicht im Wahlprogramm[3]	Erwähnt Vinxel, Oberpleis, Altstadt	Neustart des Wohnungs- und Hausbaus wird konsequent umgesetzt.	„Wohnraum schaffen, ohne wertvolle Flächen unnötig zu versiegeln“

	CDU (18 Mandate, 7 im ASUK[1])	**Königswinterer Wählerinitiative** (12 Mandate, 4 im ASUK)	**SPD** (8 Mandate, 3 im ASUK)	**B90/Die Grünen** (7 Mandate, 3 im ASUK)
Jüngste Beschlüsse in laufenden Bebauungsplanverfahren				
Alter Hobshof /Kapellenweg, derzeit größter Bplan in Kw Nr 50/18 *ca 2,5 Hektar*	Gegen Beschluss 207/2023: 11 m Abstand und drei Geschosse an der Kapelle. Beschluss 190/2023 Kita-Neubau: 2 CDU dagegen, 1 CDU dafür, 3 CDU Enthaltung	Für Beschluss 207/2023: 11m Abstand und drei Geschosse an der Kapelle Für Beschluss 190/2023: Kita-Neubau	Für Beschluss 207/2023: 11m Abstand und drei Geschosse an der Kapelle. Für Beschluss 190/2023: Kita-Neubau	Für Beschluss 207/2023: 11 m Abstand und drei Geschosse an der Kapelle Für Beschluss 190/2023: Kita-Neubau
Westl u.östl. Holtorfer Str., ehem. 50/19 *ca 10 Hektar*	Enthaltung bei Beschluss 125/2022: Streichung des Bebauungsplans Enthaltung bei Beschluss 311/2024: Herausnahme aus dem Regionalplan	Für Beschluss 125/2022: Streichung des Bebauungsplans Für Beschluss 311/2024: Herausnahme aus dem Regionalplan	Für Beschluss 125/2022: Streichung des Bebauungsplans Für Beschluss 311/2024: Herausnahme aus dem Regionalplan	Für Beschluss 125/2022: Streichung des Bebauungsplans Für Beschluss 311/2024: Herausnahme aus dem Regionalplan
Markgrafenstr./Düfenbach Nr. 50/22 *ca 1,5 Hektar*	CDU-Antrag gegen Bebauung des Südhangs ohne Mehrheit. Für Beschluss 98/2025/4: Bebauung des Südhangs möglich	Antrag gegen Bebauung des Südhangs abgelehnt. Für Beschluss 98/2025/4: Bebauung des Südhangs möglich	Antrag gegen Bebauung des Südhangs abgelehnt. Für Beschluss 98/2025/4: Bebauung des Südhangs möglich	Antrag gegen Bebauung des Südhangs 2 abgelehnt, 1 zugestimmt). Für Beschluss 98/2025/4: Bebauung des Südhangs möglich

[1] ASUK ist der zuständige Ratsausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klima

[2] Die Linke (2 Ratsmandate) hat kein separates Wahlprogramm für Königswinter. Die FDP (2 Ratsmandate) hat ein kurzes Wahlprogramm, das im Punkt Siedlungspolitik bzw. Wohnen wenig konkret ist.

[3] Ausführliche Vorschläge zu den beiden Vinxeler Bebauungsplanverfahren, die von BürgerInnen stammen und bisher nicht berücksichtigt wurden, präsentiert Marcus Lübken als persönlicher Vertreter des Vinxeler CDU-Kandidaten. Aber er kandidiert nicht und wäre in den Ratsgremien nicht stimmberechtigt. Steht die CDU hinter diesen Vorschlägen? Dafür spricht wenig: Der Vinxeler CDU-Kandidat, Christian Steiner, verspricht „eine sich gut ins Ortsbild einfügende Bebauung“. Er ist Stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Parteivorsitzender mit einem sicheren Listenplatz im Rat, und geht nicht auf die Bürgerwünsche ein. Auch in Stieldorf schweigt der CDU-Kandidierende, Andreas Klein zum Thema Siedlungspolitik, obwohl zwei Drittel der möglichen Riesen-Siedlungen von ganz Königswinter in Stieldorf liegen.